



INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Mediendesign und Designtechnik

Tobias Schalk
 Raum: Campus Griffenberg, I.16.14
 Telefon: 0202 439-5284
 schalk@uni-wuppertal.de

Sekretariat: Claudia Pfaff
 Raum: Campus Griffenberg, I.16.17
 Telefon: 0202 439-5157
 Sprechzeiten: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
 md@uni-wuppertal.de

Infos zu allen Eignungsfeststellungsverfahren der Fakultät
 Elisabeth Heitmann, Sekretariat für Studium und Lehre
 Telefon: 0202 439-5160
 Sprechzeiten: Mo – Do 11:00 – 12:00 Uhr
 qslfk8@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.md.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
 Telefon: 0202 439-2595
 Informationszentrum
 Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
 der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
 ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Februar 2020

Foto: Wutzke, Stefanie



Dieser Studiengang
 trägt das Siegel des
 Akkreditierungsrates



Mediendesign und Designtechnik

als Teilstudiengang im Kombinatorischen
 Bachelor of Arts (B.A.)

WEITERE INFOS

Infos zur Bewerbung / Eignungsprüfung
www.md.uni-wuppertal.de/profil/bewerbung

Formulare für das Online-Einschreibungsverfahren
www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung
www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/mediendesign-und-designtechnik.html

Fakultät für
 Design und Kunst



PROFIL DES STUDIENGANGS

Mediendesign und Designtechnik kann als Teilstudiengang im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (Kombi-BA) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden. Das Fach kann dort mit einem weiteren Teilstudiengang sowie Lehrangeboten eines Optionalbereichs zu berufsrelevanten Profilen kombiniert werden.

In Mediendesign und Designtechnik lernt man, als gestalterische Persönlichkeit visuelle Kommunikation auf medien- und designwissenschaftlicher sowie designtechnologischer Grundlage zu konzipieren, zu entwerfen und bis in die technische Realisation medien-spezifisch umzusetzen. Schwerpunkt des Studiums ist die Integration von Editorial Design mit dem Design audiovisueller und interaktiver Medien. Den Studierenden steht in den Design-Studios des Faches eine professionelle Ausstattung zur Verfügung, durch die vertiefte programm-technische und technologische Kenntnisse in allen gängigen Gestaltungsprogrammen vermittelt werden.

Durch das Studium des Teilstudiengangs Mediendesign und Designtechnik erwerben Sie eine hohe gestalterische und technologische Kompetenz sowie übergreifende gestaltungswissenschaftliche Qualifikationen. Je nach Fächerkombination öffnet der Teilstudiengang Mediendesign und Designtechnik Absolvent*innen vielfältige Berufsfelder in Praxis, Forschung und Lehre. In vielen Fächerkombinationen ist der Teilstudiengang zudem auf den Zugang zum Studiengang Master of Education für das Lehramt am Berufskolleg in medien- und designnahen Berufen abgestimmt (vgl. das Informationsfaltblatt „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“).

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Die formale Zugangsvoraussetzung zum Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife (nicht zu verwechseln mit der Fachhochschulreife!) oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

Weitere Zugangsvoraussetzung für den Teilstudiengang Mediendesign und Designtechnik ist eine erfolgreich bestandene gestalterisch-praktische Prüfung zur Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung (die Abgabe einer Mappe ist nicht erforderlich).

Das Bewerbungsformular für die Eignungsfeststellungsprüfung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.md.uni-wuppertal.de/bewerben

Formulare für das allgemeine Online-Bewerbungsverfahren zur Einschreibung finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Informationen).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können recht variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden. Die Modulwahl und -abfolge hängt auch von Ihren weiteren Berufs- und Studienzielen (z.B. Anschluss eines Studiums zum Master of Education) ab. Die Studienfachberatung unterstützt Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Als Teilstudiengang im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts bietet Mediendesign und Designtechnik ein breites künstlerisch-gestalterisches, design- und medientechnologisches sowie design- und medienwissenschaftliches Pflicht- und Wahlangebot vom Printdesign über Webdesign und Ausstellungsdesign bis zum Design audiovisueller Medien.

Das Studium in Mediendesign und Designtechnik konzentriert sich im Grundlagenbereich auf die Entwicklung einer persönlichen Designhaltung in den Gestaltungsgrundlagen. Im Kernbereich vermittelt es in exzellent ausgestatteten Mediumgebungen Konzeption, Entwurf und Realisation von Designprojekten sowie in umfassender Wahlvielfalt Grundlagen der Designtechnologien und der Medien- und Designwissenschaften. Im Profilbereich kann man dann eigene medien-spezifische Schwerpunkte in Designprojekten setzen.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Informationen).

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der Bachelor of Arts (B.A.) ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird. Insbesondere aufgrund der hohen Schnittstellenkompetenz der Absolvent*innen eröffnet der Abschluss, je nach Fächerkombination, den Zugang zu vielfältigen Arbeits- und Berufsfeldern.

Der Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts im Fach Mediendesign und Designtechnik bietet, je nach Kombination der Teilstudiengänge und gewählten Inhalte des Optionalbereichs, eine Vorbereitung auf berufliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. in Agenturen, Verlagen, PR- und Marketing-Abteilungen in Wirtschaft und Politik, Bildungseinrichtungen, in Kultur und Kunst sowie im Journalismus. Er bildet darüber hinaus auch die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.) mit dem Ziel der weiteren akademischen Berufsqualifikation oder einer weiteren wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

An der Bergischen Universität Wuppertal können Sie durch den erfolgreichen Abschluss des Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.) in den Masterstudiengang Public Interest Design wechseln. Im Zentrum dieses Studiengangs steht die Herausforderung, sich an der Entwicklung der Gesellschaft zu beteiligen, relevante Fragen zu stellen und durch Projekte am Wandel von Gesellschaft und Stadt teilzuhaben. Im Mittelpunkt steht dabei die faszinierende Vorstellung, durch Design an der Gestaltung der Gesellschaft und den öffentlichen Angelegenheiten teilzuhaben, in Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft Einfluss zu nehmen und über eigene Projekte der Öffentlichkeit Gestalt zu geben.

Sie können aber auch, je nach Fächerkombination und gewähltem Profil des Optionalbereichs, Zugang zu einem auf den Lehrer*innenberuf vorbereitenden Studium mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) erhalten (vgl. Studieninfo „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“). Falls Sie diesen Weg anstreben, sollten Sie sich frühzeitig und unmittelbar vor Ihrer Studienbewerbung auf www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html über die dort geltenden Kombinationsmöglichkeiten informieren.

Der Teilstudiengang Mediendesign und Designtechnik im M.Ed. qualifiziert dabei für den Unterricht in allen Bereichen der beruflichen Fachrichtung Mediendesign und Designtechnik wie etwa für den Unterricht bei Mediengestalter*innen Digital und Print; Mediengestalter*innen Bild und Ton; Gestaltungstechnischen Assistent*innen, Fotograf*innen, Fotomedienlaborant*innen etc. Gerade mit dem Abschluss des M.Ed. an Berufskollegs eröffnen sich bundesweit hervorragende Einstellungsmöglichkeiten an Berufsbildenden Schulen. Nach einem erfolgreichen Referendariatsdienst erfolgt die Einstellung in den Höheren Dienst (A 13).

